

Die Volksinitiative in Polen



Von Anna Rytel, Institut für Verfassungsrecht und Politische Institutionen, Universität von Danzig



Democracy International ist ein Netzwerk von europäischen Initiativen, die sich für Direkte Demokratie einsetzen. Unser wichtigstes Ziel ist die Etablierung von direkter Demokratie (Volksinitiative and Volksentscheid) als Ergänzung zur repräsentativen Demokratie in der Europäischen Union und den Nationalstaaten. Die Fragen der Demokratisierung der Europäischen Union und weltweiter Demokratie sind weitere zentrale Themen unserer Arbeit.

<http://www.democracy-international.org>

Rückfragen an die Autorin Anna Rytel bitte in Englischer Sprache an folgende Email-Adresse: [ania-rytel \(at\) wp.pl](mailto:ania-rytel@wp.pl)
Übersetzung ins Deutsche: Dr. Klaus Hofmann, Mehr Demokratie e.V., Landesbüro Köln
Korrektur: Thorsten Sterk, Frank Rehmet, Daniel Schily, Ronald Pabst
Layout: Ronald Pabst
Fotos: commons.wikimedia.org (Danzig - Zeughaus; Fahne von Polen) und von Aktionen, die Democracy International im Rahmen der European Referendum Campaign durchgeführt hat (Brüssel 13. Juni 2003, Sofia 6. Dezember 2003)

V 1.0 (8. Mai 2006)

Übersicht

Einleitung	3
Die Regeln	3
Das Verfahren	4
Die Erfahrungen	6
Tabelle: Initiativen und deren Verlauf nach Jahren	7
Liste der Volksinitiativen 1999 - 2005 (englisch)	8

Einleitung

Die neue polnische Verfassung - verabschiedet und in Kraft getreten im Jahre 1997 - sieht zwei Hauptformen direkter Demokratie vor: Das Referendum und die Volksinitiative. Beide Instrumente sind in der Verfassung einzeln geregelt. Gleichwohl ist die Volksinitiative weniger ein unmittelbares Element der direkten Demokratie als eher eine mittelbare Möglichkeit der direkten Bürgerbeteiligung. Dies bedeutet, dass die Bürgerinnen und Bürger zwar einen Gesetzesentwurf in das Parlament einbringen können. Aber es ist die Legislative, welche das Gesetz letztendlich verabschieden muss. Es gibt keine Möglichkeit für die Bürger abschließend über das Gesetz zu befinden - zum Beispiel durch ein nationales Referendum für den Fall, dass der Gesetzestext vom Parlament abgelehnt oder mit entscheidenden Veränderungen verabschiedet wurde. Eine weitere wichtige Einschränkung der Volksinitiative ist die Tatsache, dass es den Bürgerinnen und Bürgern verwehrt bleibt einen Gesetzesentwurf einzubringen, der die Änderung der Verfassung zum Ziel hat. Nichtsdestotrotz ist die Verfassung aus dem Jahre 1997 die erste in der polnischen Geschichte, die Bürger direkt als Initiatoren eines Gesetzgebungsverfahrens vorsieht. Neben dem Staatspräsidenten, dem polnischen Senat, dem Ministerrat und den Angeordneten, haben die Bürgerinnen und Bürger das Recht ein Gesetzgebungsverfahren einzuleiten, sofern mindestens 100.000 Bürger dies unterstützen. Voraussetzung ist, dass die Bürgerinnen und Bürger, welche durch ihre Unterschriften die Volksinitiative unterstützen, auch für das polnische Unterhaus - den Sejm - wahlberechtigt sind. Der Sejm bildet in Polen zusammen mit dem Senat das Parlament. Dabei kann der Sejm mit dem britischen Unterhaus, der Senat mit dem britischen Oberhaus verglichen werden. Das Verfahren der Volksinitiative wurde zwei Jahre nach Inkrafttreten der Verfassung in einem Gesetz vom 24. Juni 1999 geregelt, welches die Ausführungsbestimmungen der Volksinitiative festlegte.

Die Regeln

Die Initiative kann alle Themen betreffen, die in Polen in Form eines Gesetzes (allgemeingültig, abstrakt und auf die Zukunft gerichtet) behandelt werden können. In diesem Sinne kann die Volksinitiative auf der gleichen Basis wie die anderen autorisierten Organe alle Angelegenheiten regeln. Dennoch gibt es einige Ausnahmen, die solche Fälle betreffen, in denen die Verfassung expressis verbis die Gesetzesinitiative bestimmten Organen vorbehält, die als einzige das Recht besitzen, initiativ zu werden. Die beiden Ausnahmen betreffen zum einen die Gesetzesinitiative hinsichtlich des Staatshaushalts - den Übergangshaushalt, Änderungen des Haushalts, Gesetze mit Bezug auf staatliche Schulden und staatliche

Garantieverpflichtungen. Diese Gesetzesvorhaben können einzig nur durch den Ministerrat eingeleitet werden. Zum anderen ist es durch Volksinitiative nicht möglich die Verfassung selbst zu ändern. Dieses Recht steht nur dem Staatspräsidenten, dem Senat und mindestens 1/5 der Sejm-Abgeordneten zu. Auf der anderen Seite gibt es in Polen keinen einzigen Fall, in dem das verfassungsgemäße Recht der Gesetzesinitiative ausschließlich den Bürgerinnen und Bürgern zusteht. Verfahrenshürden einen Vorschlag einzubringen, der die gleiche Thematik regeln will und gleichzeitig durch eine Volksinitiative und ein anderes berechtigtes Organ eingebracht wird, bestehen nicht. Gleiches gilt auch für einen Gesetzesvorschlag, der ein Thema betrifft, welches bereits durch ein dem Parlament vorliegenden Gesetzesentwurf behandelt wird.

Die Vorschriften der Verfassung differenzieren nicht zwischen Gesetzesinitiativen durch das Volk und jenen anderer Verfassungsorgane. Obwohl die Arten der Gesetzesinitiative durch die Verfassung prinzipiell gleichwertig behandelt werden, gibt es einige Regeln, welche - mit Hinblick auf das Verfahren - die direkte Initiative von Bürgerinnen und Bürger bevorzugen. Vor allem betrifft dies den zeitlichen Ablauf, insofern die erste Lesung der Gesetzesentwurf der Volksinitiative im Sejm innerhalb von 3 Monaten stattfinden soll, nachdem der Gesetzesentwurf beim Präsident des Sejm eingebracht wurde; dieser trägt den Titel Marschall. Gleichwohl ist dies kein starker Schutz der Volksinitiative. In der Praxis des parlamentarischen Verfahrens, besonders bei der Arbeit der zuständigen Parlamentsausschüsse, benötigt das Verfahren viel Zeit. Im Falle von Gesetzesinitiativen anderer autorisierter Organe gibt es diese Zeitbeschränkungen nicht. Der Entwurf der Volksinitiative kann auch nicht als "dringendes Gesetz" betrachtet und so beschleunigt werden. Im Sejm wird der Entwurf - wie auch in allen anderen Fällen - in 3 Lesungen behandelt. Die erste Lesung findet obligatorisch im Plenum statt und es gibt daher keine Möglichkeit eine Debatte im Ausschuss zu führen. Diese Regel beinhaltet die Möglichkeit bereits zu diesem Zeitpunkt das Gesetz abzulehnen. In der Praxis aber verhalten sich die Abgeordneten in dieser Hinsicht sehr zögerlich, da sie den Erwartungen des Volkes widersprechen würden. Der zweite Unterschied betrifft das ungeschriebene Gesetz, dass die Einstellung der parlamentarischen Arbeit an Gesetzesentwürfen im Falle des Endes der Legislaturperiode nicht auf die Volksinitiative angewandt wird. Dies bedeutet, dass, im Gegensatz zu anderen Gesetzesentwürfen, das neu gewählte Parlament verpflichtet ist, die Arbeit an dem Gesetzesentwurf der Volksinitiative fortzusetzen. Zudem stehen einzig die Bürgerinnen und Bürger als Initiatoren eines Gesetzesentwurfs unter einem besonderen juristischen Schutz: Sie haben das Recht den Verfassungsgerichtshof anzurufen, falls der Marshall den Gesetzesentwurf nicht zulässt, obwohl alle formellen Bedingungen erfüllt sind.

Das Verfahren

Die Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger unterliegen den gleichen formalen Anforderungen wie die Entwürfe anderer berechtigter Organe. Die Volksinitiative in Polen hat die Form eines "ausformulierten Gesetzesvorschlags", d.h. dass die Bürger den vollständigen Gesetzestext mit all jenen Elementen, die durch die Parlamentsregelungen vorgesehen sind, bereitstellen müssen. Der Gesetzesentwurf sollte durch eine erklärende Begründung ergänzt werden, welche - neben anderem - dessen soziale, ökonomischen und finanziellen Effekte und - im Falle einer finanzieller Auswirkung auf den Staatshaushalt - die Finanzierung darlegt. Zudem

bedarf es einer Erklärung zu der Vereinbarkeit des Gesetzesentwurfs mit den Regeln der Europäischen Union. Zu diesem Zeitpunkt des Prozesses obliegt die Formulierung allein den Vertretern der Volksinitiative. Der Staat bietet keinerlei Hilfe oder Rat durch den Generalanwalt oder ein legislatives Beratungsgremium. Die Maßnahmen, wie die Vorbereitung des Entwurfs, dessen Verteilung, die Organisation der Kampagne und das Sammeln der Unterschriften liegt in den Händen des "Komitees der Gesetzgebungsinitiative" (Das Komitee). Ein Komitee kann gegründet werden, sofern sich mindestens 15 registrierte Wählerinnen und Wähler finden, die in einer überreichten, schriftlichen Erklärung, ergänzt durch persönliche Daten, festgehalten haben, dass sie dem Komitee beigetreten sind. Der Name des Komitees muss thematisch den vorgeschlagenen Gesetzesentwurf widerspiegeln, um sich von anderen Initiativen zu unterscheiden. Ein Komitee kann nur einen Vorschlag zur gleichen Zeit vorlegen. Das Komitee wird durch eine Vertreterin oder Vertreter oder seinen oder ihre Stellvertreter/in repräsentiert, die in einer schriftlichen Erklärung von 15 Komiteegründern benannt werden. Der nächste Schritt besteht in der Sammlung von 1000 Unterschriften von registrierten Wählern, welche die Initiative unterstützen. Nach der Erfüllung dieser Bedingungen informiert das Komitee den Marshall des Sejm über dessen Gründung und überreicht ihm den Gesetzesentwurf und die Liste der Unterschriften. Falls diese Benachrichtigung den gesetzlichen Vorschriften entspricht entscheidet der Marshall über dessen Annahme. Wenn die Entscheidung des Marshalls dem Komitee zugegangen ist erlangt es *ex lege* eigene Rechtspersönlichkeit und die folgenden Schritte können angegangen werden. Auf der anderen Seite, falls die Dokumente nicht den formalen gesetzlichen Vorschriften entsprechen, kann der Marshall des Sejm den Vorschlag ablehnen und ihn an das Komitee zurückverweisen, welches ihn nun innerhalb von 14 Tagen ergänzen/abändern kann. Falls dies nicht geschieht, wäre damit das Verfahren beendet. Die Ablehnung des Marshalls kann vor dem Verfassungsgericht angefochten werden.

Mit der Nachricht, dass der Marshall den Gesetzesentwurf angenommen hat, sollte das Komitee dessen Entscheidung und den damit verbundenen Status der Erreichung einer Rechtspersönlichkeit in einer landesweit verbreiteten Zeitung veröffentlichen - zusammen mit dessen Adresse und dem Ort, wo sich die Menschen über den Gesetzesentwurf informieren können. Das Komitee muss dabei alle Kosten der Veröffentlichung selbst tragen. Es kann zugleich eine Informationskampagne starten, um so die Unterschriften registrierter Wähler zu sammeln, die den vorgeschlagenen Gesetzesentwurf unterstützen. Nach der positiven Entscheidung des Marshalls sind keine Änderungen des Textes des Entwurfs mehr möglich. Das Komitee ist nun innerhalb von 3 Monaten nach der Entscheidung des Marshalls verpflichtet mindestens 100.000 Unterschriften zu sammeln. Dabei erlaubt es das Gesetz die 1000 Unterschriften aus der ersten Phase der Volksinitiative einzubeziehen, so dass in der zweiten Phase insgesamt mindestens 99.000 Unterschriften gesammelt werden müssen. Die Anzahl der notwendigen Unterschriften ist dabei nicht allzu hoch. Sie entspricht etwa 0,3 % der registrierten Wählerinnen und Wähler. Zum Vergleich werden, um ein nationales Referendum anzusetzen, mindestens 500.000 Unterschriften benötigt. Es gibt für das Sammeln der Unterschriften keine Vorschriften hinsichtlich deren geografischen Verteilung. Sollte das Komitee bei der Unterschriftensammlung nicht erfolgreich sein ist es per Gesetz aufgelöst. Das Komitee erhält keinerlei finanzielle Unterstützung durch den Staat. Der Status einer eigenen Rechtspersönlichkeit erlaubt allerdings die Organisation eigener Fundraising-Aktivitäten. In dem Augenblick, in dem die

Unterschriften gesammelt sind, informiert der Vertreter des Komitees den Marshall und überreicht ihm den Gesetzesentwurf mit der Liste der Unterschriften. Falls Zweifel vorhanden sein sollten, kann der Marshall den Vorschlag an das nationale Wahlkomitee verweisen, welches berechtigt ist, die Anzahl und die Authentizität der Unterschriften zu verifizieren. Das Komitee wird aufgelöst, sobald das legislative Verfahren abgeschlossen ist. Bis zu diesem Augenblick hat das Komitee eine eigene Rechtspersönlichkeit und kann so als Beobachter des Gesetzgebungsprozesses im Parlament agieren. Unglücklicherweise, trotz der Tatsache dass Bürger, wie alle Initiatoren, berechtigt sind Änderungen vorzuschlagen, als auch den Gesetzesentwurf bis zum Ende der 2. Lesung zurückzuziehen, gibt es keine Regeln, wie dies geschehen könnte. Es ist nicht klar, ob die Vertreter oder das gesamte Komitee berechtigt sind zu handeln, oder nur mit Unterstützung einer bestimmten Anzahl weiterer Unterschriften. Solche Faktoren, wie das Fehlen von bestimmten Regelungen, begrenzen die Rechte der Volksinitiative das Projekt nach der Parlamentseingabe zu beeinflussen.

Die Erfahrungen

Von 1999, mit dem Inkrafttreten der Volksgesetzgebungsinitiative, bis zum Sommer 2005 wurden insgesamt 55 Gesetzesentwürfe der Bürgerinnen und Bürger dem Parlament zugeleitet. Im Vergleich dazu wurden in dieser Zeit dem Sejm insgesamt 1910 Gesetzesinitiativen vorgelegt.

Nur insgesamt 6 der 55 Entwürfe erfüllten von Anfang an die formalen Kriterien. In 49 Fällen entschied der Marshall die Anträge zurückzuweisen, um formale Fehler auszuräumen. Während der gesetzlich vorgesehenen 14-tägigen Periode für diesbezügliche Änderungen, gelang es den Komitees in 38 Fällen dem nachzukommen. In 10 weiteren Fällen lehnte es der Marshall ab, die Änderungsmitteilungen aufgrund mangelnder Erfüllung der formalen Kriterien anzunehmen, womit das Verfahren beendet war. In einem Fall löste sich das Komitee selbst auf. Von den 44 Fällen, in denen das Komitee den Status einer eigenen Rechtspersönlichkeit errungen hatte, wurde in 22 der Gesetzentwurf nicht dem Parlament unterbreitet, da es den jeweiligen Komitees nicht gelang innerhalb des Zeitrahmens von 3 Monaten die notwendige Anzahl von Unterschriften zu sammeln. Damit wurde das jeweilige Komitee aufgelöst und das Verfahren beendet. In weiteren 22 Fällen waren die Komitees erfolgreich, wobei in 3 Fällen der Marshall die eingereichten Unterschriften als zweifelhaft erachtete und sie an das Nationale Wahlkomitee überwies, welches dafür zuständig ist, die Unterschriften zu prüfen. In diesen 3 Fällen fiel die Entscheidung des Nationalen Wahlkomitees negativ aus und damit war das Verfahren an diesem Punkt zu Ende.

Endlich wurden 19 von den insgesamt 55 Gesetzesentwürfen im Sejm behandelt. Keiner dieser Entwürfe wurde in der ersten Lesung verworfen. Entweder wurden sie angenommen und erhielten Gesetzeskraft, oder werden immer noch im Parlament beraten. Wie auch immer, in vielen Fällen wurde der ursprüngliche Text des Entwurfes weitgehend abgeändert.

Analysiert man die praktischen Erfahrungen in Polen, so kann man festhalten, dass der Prozess der Volksinitiative häufig von sozialen oder politischen Organisationen gestartet wurde. Es gibt einen sichtbaren Mangel von Initiativen der eigentlichen

"Bürger-Basis". Darüber hinaus dienten die meisten Initiativen der Befriedigung partikularer Interessen der Initiatoren.

Die letztlich verabschiedeten Gesetzesentwürfe waren: Ein Gesetz zur Erhaltung des nationalen Charakters der natürlichen strategischen Ressourcen Polens, ein Gesetz zur Gründung einer Stiftung für Bildung, die Änderung des Gesetzes zu Lehrerausbildung, das Gesetz zum Verbot der Gewaltverherrlichung in Massenmedien, die Änderung des Gesetzes über Umweltschutz und Abfall, das Gesetz für Beschäftigung und gegen Arbeitslosigkeit, ein Pharmazie-Gesetz, ein Gesetz zur Unterstützung alleinerziehender Eltern, ein Gesetz zur Änderung des Gesetzes der sozialen Alterssicherung.

Tabelle: Initiativen und deren Verlauf nach Jahren

	gestartete Initiativen	Fehler entfernt	Vorlage ohne Änderung angenommen	Keine Änderungen vorgenommen, Verfahren fortgesetzt	Keine Änderungen vorgenommen, Ende des Verfahrens	Unterschriften eingereicht	Unterschriften nicht eingereicht - Ende des Verfahrens	Unterschriften überprüft und für ungültig befunden	Gesetz vom Parlament angenommen	Gesetz fand eine Mehrheit in der Sejm, nicht aber im Senat	Vorlage an Parlamentsausschüsse verwiesen
1999	1	1				1			1		
2000	10	4	3		3	5	2	2	1	1	1
2001	4	2		1	1	1	2				1
2002	12	10	1		1	3	8		1		2
2003	11	9			2	4	5	1	2		1
2004	12	7	2		3	5	4		1		4
2005	5	4			1	3	1				3
Total	55	37	6	1	11	22	22	3	6	1	12

Liste der Volksinitiativen 1999 - 2005 (englisch)

Folgende Initiativen wurden dem Marshall des Sejm vorgelegt, seit dem das Gesetz in Kraft getreten ist (24 Juni 1999 bis 26 August 2005).
 Original auf polnisch erstellt von Biuro Prawne i Spraw Pracowniczych Kancelarii Sejmu (Office of Legal Affairs and Workers' Issues of the Office of Sejm) revidiert von Piotr Uzieblo PhD)

No	The name of the committee of the legislative initiative	Title of the bill proposed	1) Primary representative 2) Deputy representative	Submission of the committee's founding			Marshal's decision to accept or reject the submission	Submitting the draft accompanied by 100,000 signatures	Referring the draft to the first reading		Referring the list of signatures to National Electoral Committee in case of doubts about authenticity or required number of signatures		Eventual rejection of the submission as result of negative decision of National Electoral Committee	The committee's representative during parliamentary process	End of the legislative process
				Date	Eventual formal defects	Completing the draft			Date of the first reading	No of the printed draft	Date of referral	Result			
1.	The Committee of the Legislative Initiative on retaining the national character of the strategic natural resources	Act on retaining the national character of the strategic natural resources	1) Jan Podmaski, 2) Jaroslaw Kaczynski	23.08.99	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 3.09.99	The committee removed defects on 8.09.99	Marshal's decision to accept committee's submission of 14.09.99	on 4.10.99	The first reading on the 64th sitting of Sejm on 18.11.99	1455	-----	-----	-----	Committee's representative - Jan Podmaski and his deputy - Jaroslaw Kaczynski	Enacted on 112 sitting of Sejm on 6.07.01, published: Dz.U. Nr 97, poz. 1051 the end of the process

2.	The Committee of the Legislative Initiative on the act on employment and occupational and social rehabilitation of the disabled.	Act on employment and occupational and social rehabilitation of the disabled.	1) Grzegorz Piotr Dzik 2) Narcyz Marian Janas	4.01.00	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 13.01.00	The committee removed defects on 1.02.00	Marshal's decision to accept committee's submission of 11.02.00	On 9.05.00	-----	-----	23.05.00	National Electoral Commission's resolution of 1.06.00 - lack of proper procedure in required number of signatures	Marshal's decision of 6.06.00 to refuse to start the legislative process the end of the process	-----	-----
3.	The Committee of the Legislative Initiative on the amendment of the act on National Health Insurance and institutes of healthcare	Act on the amendment of the act on National Health Insurance and institutes of healthcare	1) Krystyna Sienkiewicz 2) Krystyna Ejsmont i Malgorzata Perkowska	11.02.00	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 22.02.00	The committee's letter of 8.03.00 – defects were not removed	Marshal's decision of 6.06.00 to refuse to accept committee's submission of 22.03.00 the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
4.	The Committee of the Legislative Initiative on Farmers' Independence and on the act on tax refunds for fuel used in agriculture	The act on tax refunds for fuel used in agriculture	1) Jan Krzysztof Ardanowski 2) Jacek Tomasz Michalowski	24.02.00	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 8.03.00	The committee removed defects on 10.03.00	Marshal's decision to accept committee's submission of 24.03.00	on 20.06.00	-----	-----	4.07.00	National Electoral Commission's resolution of 13.07.00 - lack of proper procedure in required number of signatures	Marshal's decision of 17.07.00 to refuse to start the legislative process the end of the process	-----	-----

5.	The Committee of the Legislative Initiative on the act on employment and occupational and social rehabilitation of the disabled	Act on employment and occupational and social rehabilitation of the disabled.	1) Grzegorz Piotr Dzik 2) Narcyz Marian Janas	14.06.00	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 26.06.00	The committee removed defects on 29.06.00	Marshal's decision to accept committee's submission of 10.07.00	The draft was not submitted to the Marshal the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
6.	The Committee of the Legislative Initiative "Let's give an equal chance to children" – an act on the Foundation of National Education	Act on the Foundation of National Education	1) Artur Smólko 2) Anna Maria Szaniawska	12.09.00	-----	-----	Marshal's decision to accept committee's submission of 15.09.00	on 9.11.00 The first reading at the 97th sitting of the Sejm on 11.01.01 and 98th sitting on 18.01.01	2397	-----	-----	-----	Committee's representative - Andrzej Wajda and his deputy – Grazyna Stanisze-wska	Draft enacted as an act on a National Fund for Scholarships on 27.07.01; the Senate rejected the act on 31.08.01 so the act was directed to the Sejm's committee for consideration	

7.	The "Amnesty" Committee of the Legislative Initiative on the act on amnesty for certain offences	Act on amnesty and amnesty for certain offences	1) Andrzej Lepper 2) Henryk Dzido	6.10.00	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 18.10.00	The committee didn't remove defects	Marshal's decision of 22.03.00 to refuse to accept committee's submission the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
8.	The Committee of the Legislative Initiative on the amendment of the act on General Election to the Sejm	Act on the amendment of the act on General Election to the Sejm	1) Slawomir Piotr Kopycinski 2) Grzegorz Artur Fura	13.11.00	-----	-----	Marshal's decision to accept committee's submission of 22.11.00 the end of the process	The draft was not submitted to the Marshal	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

9.	The Committee of the Legislative Initiative on the amendment of the act on state pensions for professional soldiers and their families and the act on state pensions for officers of the police, the department of state security, the Border Guard, the prison service and their families.	Act on the amendment of the act on state pensions for professional soldiers and their families and the act on state pensions for officers of the police, the department of state security, the Border Guard, the prison service and their families.	1) Jerzy Zyzelewicz 2) Aleksander Kubacki	13.11.00	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 24.11.00	The committee removed defects on 5.12.2000	Marshal's decision to accept committee's submission of 8.12.00	On 8.03.01	The first reading at the 109th sitting of Sejm on 22.05.01 (III term of office); Repeat first reading at the 18th sitting on 04.04.02 (IV term of office.)	2804 30	-----	-----	-----	Committee's representative - Jerzy Zyzelewicz and his deputy – Aleksander Kubacki	The draft is being considered by Sejm's committees.
10.	The Committee of the Legislative Initiative on the amendment of the Act on the Teachers' Charter.	Act on the Teachers' Charter.	1) Wincenty Slawomir Broniarz 2) Janina Jura	29.11.00	-----	-----	Marshal's decision to accept committee's submission of 12.12.00	on 12.03.01	The first reading on the 109th sitting of Sejm on 22.05.01 and 23.05.01	2803	-----	-----	-----	Committee's representative - Wincenty Slawomir and his deputy - Janina Jura	Enacted on 117. sitting of Sejmu on 24.08.01; published: Dz.U. Nr 128, poz. 1404 the end of the process

11.	The Committee of the Legislative Initiative on the amendment of the act of 17th December 1998 r. on state pensions from the Social Insurance Fund.	Act on the amendment of the act of 17th December 1998 r. on state pensions from the Social Insurance Fund.	1) Tomasz Maminski 2) Zdzislaw Kruzel	27.12.00	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 10.01.01	The committee was dissolved on 14.01.01	Dissolution of the committee made the Marshal's decision irrelevant the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
12.	The Committee of the Legislative Initiative on the amendment of the act of 17th December 1998 r. on state pensions from the Social Insurance Fund.	Act on the amendment of the act of 17th December 1998 r. on state pensions from the Social Insurance Fund .	1) Tomasz Maminski 2) Grzegorz Wsciubiak	15.01.01	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 1.02.01	The committee didn't remove defects	Marshal's decision of 14.02.01 to accept committee's submission	The draft was not submitted to the Marshal the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
13.	The Committee of the Legislative Initiative "Let's give a chance to small and medium-sized firms" – the act on amendment of the act on companies' welfare benefit fund	Act on amendment of the act on the companies' welfare benefit fund	1) Wojciech Wojtowicz 2) Jan Zakowski	3.04.01	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 11.04.01	The committee didn't remove defects	Marshal's decision of 3.05.01 to refuse to accept committee's submission the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

14.	The Committee of the Legislative Initiative against the promotion of violence on women in mass media	Act on banning the promotion of violence on women in mass media	1) Lucyna Podhalicz 2) Artur Mykita	23.04.01	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 3.05.01	The committee removed defects on 9.05.01	Marshal's decision of 15.05.01 to accept committee's submission	On 14.08.01	The first reading on the 10th sitting of Sejm on 10.01.02.	4 IV term of office	-----	-----	-----		The draft is being considered by Sejm's committees.
15.	The Committee of the Legislative Initiative on the amendment of the act on elections to the self-government councils (Legislative bodies elected by popular voting in communes (municipalities), districts (powiat) and provinces (województwo))	Act on the amendment of the act on elections to the self-government councils	1) Andrzej Madej 2) Barbara Bubula 3) Jerzy Eder	20.12.01	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 31.12.01	The committee removed defects on 21.01.02	Marshal's decision of 29.01.02 to accept committee's submission	The draft was not submitted to the Marshal the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
16.	The Committee of the Legislative Initiative on the amendment of the act on reduced fares on public transport and on the amendment of other acts	Act on the amendment of the act on reduced fares on public transport and on the amendment of other acts	1) Sławomir Wróbel 2) Artur Misztal 3) Bogdan Niziolek 4) Lukasz Walasek 5) Daniel Tymoszuk	01.02.02	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 13.02.02	The committee removed defects on 04.03.02	Marshal's decision of 08.03.02 to accept committee's submission	The draft was not submitted to the Marshal the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

17.	The Committee of the Legislative Initiative on the amendment of the act of 25th March 1994 on the political system of Warsaw	Act on the amendment of the act of 25th March 1994 on the political system of Warsaw	1) Pawel, Janusz Teresiak 2) Tadeusz, Józef Szewczyk	11.02.02	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 20.02.02	The committee removed defects on 27.02.02	Marshal's decision of 01.03.02 to accept committee's submission	The draft was not submitted to the Marshal the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
18.	The Committee of the Legislative Initiative of property owners on the amendment of the act on the protection of tenants' rights, residential resources of communes and amendment of civil code.	Act on the amendment of the act on the protection of tenants' rights, residential resources of communes and amendment of civil code.	1) Andrzej Rozenkowski 2) Krzysztof Pietrzak	01.03.02	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 14.03.02	The committee removed defects on 02.04.02	Marshal's decision of 15.04.02 to accept committee's submission	The draft was not submitted to the Marshal the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
19.	The Committee of the Legislative Initiative on the criminal code.	The criminal code.	1) Aleksander Kaczynski 2) Zbigniew Ziobro	08.03.02	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 21.03.02	The committee removed defects on 05.04.02	Marshal's decision of 12.04.02 to accept committee's submission	11.07.02	Extraordinary parliamentary committee to consider the code was called	775 (IV term of office)	-----	-----	-----	Lech Kaczynski, Zbigniew Ziobro	-----

20	The Committee of the Legislative Initiative on the political system of the city of Warsaw	Act on the political system of the city of Warsaw	1) Tomasz Wilk 2) Danuta Agata Gasiorowska	12.03.02	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 21.03.02	The committee removed defects on 04.04.02	Marshal's decision of 10.04.02 to accept committee's submission	The draft was not submitted to the Marshal the end of the process										
21.	The Committee of the Legislative Initiative to protect second-hand shops by amending the act of 27th July 2001 on introducing the act on environmental protection, act on garbage and amending other acts	Act on the amendment of the act of 27th July 2001 on introducing the act on environmental protection, act on garbage and amending other acts [waste?]	1) Janusz Korwin-Mikke 2) Ewa Metelska-Swiat	17.04.02	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 26.04.02	The committee removed defects on 30.04.02	Marshal's decision of 02.05.02 to accept committee's submission	10.05.02	The first reading at the 24th sitting of the Sejm on 19.06.2002r.	579 468						1) Janusz Korwin-Mikke 2) Ewa Metelska-Swiat	Enacted on 18.07.2002 published: Dz.U. Nr 143, poz. 1196 the end of the process	
22.	Merchants' Committee of the Legislative Initiative on the amendment of the act on prevention of alcohol abuse by teenagers and counteracting alcoholism	Act on the amendment of the act on prevention of alcohol abuse by teenagers and counteracting alcoholism	1) Jadwiga Duszkiewicz 2) Leszek Grochulski	25.04.02	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 7.05.02	The committee didn't remove defects	Marshal's decision of 7.06.02. to refuse to accept committee's submission the end of the process											

23.	Merchants' Committee of the Legislative Initiative on the amendment of the act on alcohol abuse by teenagers and counteracting alcoholism	Act on the amendment of the act on alcohol abuse by teenagers and counteracting alcoholism	1) Jadwiga Duszkiwicz 2) Leszek Grochulski	13.06.02	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 24.06.02	The committee removed defects on 10.07.02	Marshal's decision of 18.07.02 to accept committee's submission.	The draft was not submitted to the Marshal the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
24.	The Committee of the Legislative Initiative on the amendment of the act on National Health Insurance and other acts	Act on the amendment of the act on National Health Insurance and other acts	1) Konstanty Radziwill 2) Krzysztof Bukiel	25.09.02	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 08.10.02.	The committee removed defects on 22.10.02	Marshal's decision of 25.10.02 to accept committee's submission.	Draft was not supported by the required number of signatures the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
25.	The Committee of the Legislative Initiative on the act on the income from agricultural properties	Act on the income from agricultural properties	1) Zdzislaw Podkanski 2) Waldemar Pawlak	10.10.02	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 21.10.02.	The committee removed defects on 07.11.02	Marshal's decision of 12.11.02 to accept committee's submission.	The draft was not submitted to the Marshal the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

26.	The Committee of the Legislative Initiative on the amendment of the act on employment and counteracting unemployment and the act on public order	Act on the amendment of the act on employment and counteracting unemployment and the act on public order	1) Dariusz Aleksander Wójcik 2) Andrzej Tadeusz Mazurkiewicz	24.10.02	-----	-----	Marshal's decision of 05.11.02 to accept committee's submission.	The draft was not submitted to the Marshal the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
27.	The Committee of the Legislative Initiative on the amendment of the act on the jobs of nurse and midwife.	Act on the amendment of the act on the jobs of nurse and midwife.	1) Bożena Banachowicz 2) Maria Olszak-Winiarska	21.10.02	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 30.10.02.	The committee removed defects on 20.11.02	Marshal's decision of 21.11.02 to accept committee's submission.	14.02.03	51st sitting on 27.06.03.	1576	-----	-----	-----	Bożena Banachowicz	The draft is being considered by Sejm's committee
28.	The Committee of the Legislative Initiative on the amendment of the act on employment and counteracting unemployment	Act on the amendment of the act on employment and counteracting unemployment	1) Jerzy Langer 2) Ewa Tomaszewska	09.01.03	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 18.01.03	The committee removed defects on 27.01.03	Marshal's decision of 30.01.03 to accept committee's submission.	29.04.03	54th sitting on 29.07.03	1768,	-----	-----	-----	Ewa Tomaszewska	The act was enacted as the act on pre-pension benefits at the 74th sitting on 30.04.04; published: Dz.U. 2004, nr 120, poz. 1252 the end of the process

29.	The Committee of the Legislative Initiative on the amendment of the act on pharmaceutical law and the associations of pharmacists	Act on the amendment of the act on pharmaceutical law and the associations of pharmacists	1) Andrzej Wróbel 2) Danuta Ignys	16.04.03	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 25.04.03	The committee removed defects on 09.05.03	Marshal's decision of 19.05.03 to accept committee's submission.	14.08.03 r.	On 30.10.03 and on 13.11.03 r.	2088	-----	-----	-----	1) Andrzej Wróbel 2) Danuta Ignys	The act was enacted at 73rd sitting on 20.04.2004 r.; published: Dz.U. 2004, nr 92, poz. 882 the end of the process
30.	The Committee of the Legislative Initiative on the amendment of the act of 17 th December 1998 on state pensions from the Social Insurance Fund.	Act on the amendment of the act of 17 th December 1998 on state pensions from the Social Insurance Fund.	1) Andrzej Chwiluk 2) Piotr Luberta	27.05.03	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 06.06.03	The committee removed defects on 25.06.03	Marshal's decision of 07.07.03 to accept committee's submission.	On 07.10.03	-----	-----	on 21.10.03	National Electoral Commission's resolution of 27.10.03 - lack of proper procedure in required number of signatures	Marshal's decision of 30.10.03 to refuse to start the legislative process the end of the process	-----	-----
31.	The Committee of the Legislative Initiative on the amendment of the act on taxes.	Act on the amendment of the act on taxes.	1) Slawomir Zielen 2) Andrzej Zacharzewski	22.07.03	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 30.07.03	The committee removed defects on 13.08.03	Marshal's decision of 21.08.03 to accept committee's submission.	The draft was not submitted to the Marshal the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

32.	The Committee of the Legislative Initiative "Together" on the amendment of the act on insurance agencies	Act on the amendment of the act on insurance agencies	1) Adam Sankowski 2) Irena Baczynska	28.08.03	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 10.09.03	The committee removed defects on 16.09.03	Marshal's decision of 17.09.03 to accept committee's submission.	The draft was not submitted to the Marshal the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
33.	The Committee of the Legislative Initiative on the amendment of the act of 24th July 1998 on introduction of the three-level territorial division of the state	Act on the amendment of the act of 24th July 1998 on introduction of the three-level territorial division of the state	1) Eugeniusz Zuber 2) Ireneusz Bijata	29.08.03	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 10.09.03	The committee removed defects on 26.09.03	Marshal's decision of 30.09.03 to accept committee's submission.	On 29.12.03	At 71st sitting on 18.03.04 r.	2491	-----	-----	-----	Eugeniusz Zuber	The draft is being considered by Sejm's committees.	
34.	The Committee of the Legislative Initiative to establish the 30th of May as surrogate parents' day	To establish the 30th of May as surrogate parents' day	1) Mariola Zych-Walaszczyk 2) Andrzej Olszewski	15.09.03	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 26.09.03 r.	The committee didn't remove defects	Marshal's decision of 23.10.03 to refuse to accept committee's submission the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

35.	The Committee of the Legislative Initiative on the act on Patients' Ombudsman	Act on Patients' Ombudsman	1) Adam Sandauer 2) Witold Szmigielski	10.10.03	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 22.10.03	The committee removed defects on 03.11.03	Marshal's decision of 14.11.03 to accept committee's submission.	The draft was not submitted to the Marshal the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
36.	The Committee of the Legislative Initiative on the amendment of the act on the emblem, colours and national anthem of the Republic of Poland	Act on the amendment of the act on the emblem, colours and national anthem of the Republic of Poland	1) Leszek Rodziewicz 2) Bogdan Rodziewicz	07.11.03	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 20.11.03	The committee removed defects on 05.12.03	Marshal's decision of 10.12.03 to accept committee's submission.	The draft was not submitted to the Marshal the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
37.	The Committee of the Legislative Initiative on the amendment of the act on VAT and excise duty and on enacting new law on VAT.	Act on VAT and an act on the amendment of the act on VAT and excise duty	1) Artur Oporski 2) Zbigniew Skudniewski	13.11.03	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 25.11.03	The committee didn't remove defects	Marshal's decision of 23.10.03 to refuse to accept committee's submission the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

38.	The Committee of the Legislative Initiative on the act on VAT	Act on VAT	1) Artur Oporski 2) Tadeusz Stasiów	16.12.03	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 29.12.03	The committee removed defects on 14.01.04	Marshal's decision of 26.01.04 to accept committee's submission	The draft was not submitted to the Marshal the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
39.	The Committee of the Legislative Initiative on the act on large-scale commercial structures.	Act on large-scale commercial structures.	1) Jan Rakowski 2) Barbara Godlewska	13.01.04	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 26.01.04	The committee removed defects on 06.02.04	Marshal's decision of 18.02.04 to accept committee's submission	The draft was not submitted to the Marshal the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
40.	The Committee of the Legislative Initiative on the act on elimination of unemployment and improving the public finances.	Act on elimination of unemployment and improving the public finances.	1) Andrzej Blikle 2) Ireneusz Jablonski	17.02.04	-----	-----	Marshal's decision of 01.03.04 to accept committee's submission	The draft was not submitted to the Marshal the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
41.	The Committee of the Legislative Initiative on the act on general provisions of the administration law.	Act on general provisions of the administration law.	1) Rafal, Mariusz Modzelewski 2) Eugeniusz Smoktunowicz	26.03.04	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 07.04.04	The committee removed defects on 15.04.04	Marshal's decision of 20.04.04 to accept committee's submission	The draft was not submitted to the Marshal the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

42.	The Committee of the Legislative Initiative on the act on restructuring and privatisation of the Heat and Power Plant joint-stock company.in Łódź	Act on restructuring and privatisation of the Heat and Power Plant joint-stock company.in Łódź	1) Sylwester Pokorski 2) Izabela Bauc	29.03.04	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 07.04.04	The committee removed defects on 04.05.04	Marshal's decision of 14.05.04 to accept committee's submission	The draft was not submitted to the Marshal the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
43.	The Committee of the Legislative Initiative on the act providing support to single-parent families	Act on providing support to single-parent families	1) Renata Iwaniec 2) Beata Jaskulska	22.04.04	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 30.04.04	The committee didn't remove defects	Marshal's decision of 23.10.03 to refuse to accept committee's submission the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
44.	The Committee of the Legislative Initiative on the act providing support to single-parent families	Act on providing support to single-parent families	1) Renata Iwaniec 2) Joanna Wróblewska, Alicja Labedzka, Beata Stachowiak	21.05.04	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 02.06.04	The committee removed defects on 15.06.04	Marshal's decision of 21.06.04 to accept committee's submission	21.09.04 r	At the 93 rd sitting on 17.12.04 r.	3392	-----	-----	-----	-----	The draft is being considered by Sejm's committee s.

45.	The Committee of the Legislative Initiative "Our Child" on the act on restoring the preferential 7% VAT on products for children.	Act on amendment the act on VAT	1) Ilona Wójcik 2) Mirosław Maleszyk	25.05.04	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 08.06.04	The committee didn't remove defects	Marshal's decision of 22.07.04 to refuse to accept committee's submission the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
46.	The Committee of the Legislative Initiative on the act on financing Health Care benefits	The Committee of the Legislative Initiative on the act on financing Health Care benefits	1) Krzysztof Brzóska 2) Jacek Lipinski 3) Krzysztof Oksiuta	21.06.04	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 01.07.04	The committee removed defects on 05.07.04	Marshal's decision of 15.07.04 to accept committee's submission	13.10.04	At the 95 th sitting on 07.01.05 r.	3550	-----	-----	-----	Krzysztof Brzóska, Stefan Ciesla	The draft is being considered by Sejm's committees.
47.	The Committee of the Legislative Initiative "Our Child" on the act on the amendment of the act on VAT	Act on amendment the act on VAT	1) Ilona Wójcik 2) Zbigniew Wawak	25.08.04	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 03.09.04	The committee removed defects on 13.09.04	Marshal's decision of 17.09.04 to accept committee's submission	17.12.04	At the 99 th sitting on 09.03.05 r.	3764	-----	-----	-----	Ilona Wójcik, Zbigniew Wawak	The draft is being considered by Sejm's committees.

48.	The Committee of the Legislative Initiative on the act on restructuring and privatisation of the Heat and Power Plant joint-stock company.in Łódz	Act on restructuring and privatisation of the Heat and Power Plant joint-stock company.in Łódz	1) Sylwester Pokorski 2) Waclaw Pelczynski	18.11.04	-----	-----	Marshal's decision of 26.11.04 to accept committee's submission	25.02.05	At the 102 nd sitting on 06.05.05 r.	3854	-----	-----	-----	Jerzy Janusz Kropiwnicki, Sylwester Pokorski	The draft is being considered by Sejm's committees.
49.	The Committee of the Legislative Initiative on the amendment of the act of 17 th December 1998 on state pensions from the Social Insurance Fund.	Act on the amendment of the act of 17 th December 1998 on state pensions from the Social Insurance Fund	1) Marek Kluczewicz 2) Stanislaw Brzezniak	19.11.04	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 02.12.04	The committee didn't remove defects	Marshal's decision of 11.01.05 to refuse to accept committee's submission the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

50.	The Committee of the Legislative Initiative on the amendment of the act of 17 th December 1998 on state pensions from the Social Insurance Fund.	Act on the amendment of the act of 17 th December 1998 on state pensions from the Social Insurance Fund.	1) Dominik Kolorz 2) Henryk Nakonieczny	25.11.04	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 08.12.04 r.	The committee removed defects on 23.12.04	Marshal's decision of 04.01.05 r. to accept committee's submission	21.02.05 r	At the 101 st sitting on 22.04.05 r.	3864	-----	-----	-----	-----	Act on the amendment of the act of 17 th December 1998 on state pensions from the Social Insurance Fund and the act on the Teachers' Charter were enacted at the 108 th sitting on 27.07.05r
51.	The Committee of the Legislative Initiative on the amendment of the act of 17 th December 1998 on state pensions from the Social Insurance Fund.	Act on the amendment of the act of 17 th December 1998 on state pensions from the Social Insurance Fund.	1) Tadeusz Krasko 2) Stanislaw Adamski	17.01.05	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 28.01.05	The committee removed defects on 08.02.05	Marshal's decision of 14.02.05 to accept committee's submission	The draft was not submitted to the Marshal the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

52.	The Committee of the Legislative Initiative on restoring provisions of the acts of 1974 and 1975 on treating all former prisoners of Hitler's prisons and concentration camps as disabled war veterans.	No proposal was submitted	1) Henryk Nowicki 2) Maria Pawlowska	04.03.05	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 18.03.05	The committee didn't remove defects	Marshal's decision of 19.04.05 to refuse to accept committee's submission the end of the process	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
53.	The Committee of the Legislative Initiative on ways of financing the professional training of doctors and dentists and on the amendment of other acts.	Act on ways of financing the professional training of doctors and dentists and on the amendment of other acts	1) Konstanty Radziwill 2) Malgorzata Brzozowska	13.05.05	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 25.05.05	The committee removed defects on 02.06.05	Marshal's decision of 13.06.05 to accept committee's submission	13.09.05 r.							The draft is being considered by Sejm's committees
54.	The Committee of the Legislative Initiative on the amendment of the act of 17 th December 1998 on state pensions from the Social Insurance Fund.	Act on the amendment of the act of 17 th December 1998 on state pensions from the Social Insurance Fund.	1) Krystyna Pajura 2) Ludwik Knyba	13.06.05	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 27.06.05	The committee removed defects on 14.07.05	Marshal's decision of 21.07.05 to accept committee's submission	21.10.05 r.							The draft is being considered by Sejm's committees

55.	The Committee of the Legislative Initiative on the status of the unemployed.	Act on the status of the unemployed.	1) Daniel Podrzycki 2) Mariusz Olszewski	20.06.05	Formal defects were stated – the committee was called upon to complete the draft on 01.07.05	The committee removed defects on 08.07.05	Marshal's decision of 18.07.05 to accept committee's submission	18.10.05 r.									The draft is being considered by Sejm's committees
-----	--	--------------------------------------	---	----------	--	---	---	-------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--